

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 20. ordentlichen Plenums

Datum: 30.03.2016
Beginn: 12:18 Uhr
Ende: 13:24 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit: Bastian Politycki, Julia Wiedow, Dennis Pirdzuns, Simon Richter, Erhan Yesilöz, Felix Wengler, Veysi Güneri, Lukas Vaupel

Autonome Referenten: keine

Gäste: keine

Entschuldigt abwesend: Wiebke Kleine, Andrea Lehmann

Redeleitung: Bastian Politycki

Protokoll: Dennis Pirdzuns

TOP 1: Begrüßung & Regularien

Bastian eröffnet die Sitzung um 12:18 Uhr.

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Bastian stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Regularien
TOP 2: Anträge & Projekte
TOP 3: Berichte & Neuigkeiten
TOP 4: Sonstiges
TOP 5: Termine

TOP 2: Anträge & Projekte

Dem Plenum lagen folgende Anträge zur Abstimmung vor:

1.

Titel	Toner
AntragsstellerIn	Felix Wengler
Antragstext	Toner für Sebastian Richters Büro
Antragshöhe	160€, Mehrwertsteuer inklusive
Abstimmungsergebnis	5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

2.

Titel	Druckkosten „Beratungsflyer“
AntragsstellerIn	Bastian Politycki
Antragstext	Gemeinsamer Flyer von ZSB und AStA, Falzflyer DIN lang, Auflage 1.000 Stück, Druck bei „die Umweltdruckerei“
Antragshöhe	132,19€, Mehrwertsteuer inklusive
Abstimmungsergebnis	5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

Bastian ergänzt bzgl. der Druckkosten, dass diese vermutlich geringer ausfallen, da die ZSB sich an diesen beteiligen wird. Die genaue Höhe ist aber noch unklar, weswegen vorerst die gesamten Druckkosten beschlossen werden sollen.

[12:25 Felix kommt zum Plenum.]

3.

Titel	Bestellung Tampons & Hygienebeutel
AntragsstellerIn	Dennis Pirdzuns
Antragstext	Umsetzung StuPa-Beschluss zur Beschaffung von Tampons & Hygienebeutel
Antragshöhe	100€
Abstimmungsergebnis	4 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

TOP 3: Berichte & Neuigkeiten

Bastian erinnert die Anwesenden an den Vortrag zu „Flucht als Menschenrecht“ am 28.04. auf der AStA-Ebene, die Referentin ist Professorin aus Regensburg. Diese Veranstaltung hatte Dennis B. bereits Ende 2015 im StuPa beantragt und seine Kontaktdaten zu Simon sind ausgetauscht, damit sie zusammen einen Flyer für den Vortrag erstellen können.

Bastian lädt nochmal herzlich zum Frühjahrsputz am 19.04. ein. Im Anschluss wird in den Räumen des AStA ein Grillfest für die Teilnehmenden gehalten in Kooperation mit dem HSW. Das AStA Budget von 450€ ist für die Getränke veranschlagt, was aber vermutlich nicht ausreichen könnte, da das Bio-Bier 15€ pro Kasten exklusive Mehrwertsteuer kostet. Es sollte nochmal überlegt werden, ob das Getränkeangebot

dahingehend verändert wird, dass ein vollständiges Angebot ohne Kostensteigerung möglich ist..

[12:30 betritt Veysi das Plenum.]

Bastian steht in Kontakt mit dem Uni-Marketing bzgl. eines Public Viewing der Fußball-EM im Juni. Dazu gibt es aktuell noch ein paar Unstimmigkeiten über die Rolle des AStA als Mitveranstalter. Dies ist allerdings die Bedingung der Kooperation des AStA mit dem Uni-Marketing für diese Veranstaltung.

[12:32 betritt Lukas das Plenum]

Am Donnerstag 07.04. treffen sich Dennis B. und Bastian mit Herrn Hensche zur Öffnung der Mensa als Lernraum.

In kommender Woche wird es noch ein Gespräch geben zwischen dem HSW und dem AStA zur Abgabe der Lagerräume an das HSW, entsprechend dem diesbezüglichen StuPa-Beschluss. Dazu sollten aber Cedric und Martin dabei sein, die zurzeit noch im Urlaub sind. Abgegeben werden die drei Räume, in denen bis jetzt noch das Archiv und der Serverschrank untergebracht sind. Diese müssten in einen anderen Raum bewegt werden. In dem Areal entsteht dann ein Kühlraumkomplex, in dem auch der AStA einen kleinen Teil erhält. Dennis P. fragt nochmal nach, ob der lange Raum, der sich hinter dem jetzigen Getränkelager befindet, nicht auch abgegeben wird. Dies, so ergänzt Dennis, wäre ein Problem. Bastian versichert nochmals, dass dieser Raum hinter dem Getränkelager nicht abgegeben wird.

In dem Gespräch mit dem HSW muss noch geklärt werden, ob auch die Räume durch das HSW renoviert werden, die noch im Besitz der Studierendenschaft verbleiben. Simon merkt an, dass bei Renovierungen an genügend Stromanschlüssen in den Räumen gedacht werden sollen.

Lukas ergänzt zum Gespräch mit dem Uni-Marketing zum Frühjahrsputz, dass dabei auch Gruppenanmeldungen möglich sind und Einzelpersonen vor Ort zu Gruppen zusammengestellt werden. Außerdem werden im Rahmen der Putzarbeiten auch Blumenbeete gepflanzt werden.

Zur digitalen Umsetzung des Semesterticket hat sich Lukas mit dem ZIM und Herr Karlshaus in Verbindung gesetzt, inwieweit das Ticket als pdf. auch in die Uni-App eingebunden werden kann. Hierfür müssen aber noch weitere Informationen ausgetauscht werden, da diese Integration in die App nicht ohne weiteres möglich ist.

Stellvertretend für Dennis B. berichtet Bastian, dass er sich informiert hat zum Bib-Back. Dies ist eine transparente Tasche, mit der Studierende in die Bibliothek gehen können (da blickdichte Taschen aus verständlichen Gründen in der Bib verboten sind). Damit könnten die Plastiktüten ersetzt werden, die aktuell noch in der Bib ausgegeben werden. Genaue Ideen, wie der Bib-Besuch optimiert werden kann, müssen noch entwickelt werden.

Dennis berichtet vom letzten LAT, das am 23.03. in Essen stattfand. Die beiden interessantesten Punkte waren zum einen die Diskussion zur Entwicklung einer LAT-Satzung und ein Plan für ein Eckpunktepapier des LAT über gute Hochschulpolitik aus Sicht der Studierenden.

Beim ersteren ist der aktuelle Stand, dass es innerhalb der ASten in NRW unterschiedliche Meinungen herrschen, wie die Struktur des LAT in Zukunft aussehen soll (ob z.B. die LAT-Koordination ausgebaut werden soll, ob aus dem Zusammentreffen der Asten eine Art „LAT-Parlament“ werden soll, etc.), außerdem gibt es Uneinigkeit, ob am Konsensprinzip im LAT festgehalten werden soll, ob es durch ein abgeschwächtes Konsensprinzip (z.B. Konsens minus eins) ersetzt werden soll oder durch eine Mehrheitsregelung zwischen den ASten in NRW.

Dortmund hat einen sehr umfangreichen Vorschlag für eine Satzung vorgelegt, in dem u.a. auch ein „LAT-Parlament“, eine Mehrheitsregelung und ein erweiterter LAT-Vorstand enthalten sind. Über die genauen Details der verschiedenen Positionen wird auf einem Sonder-LAT diskutiert, dass entweder vom 16. auf den 17. oder vom 23. auf den 24. April in Hagen stattfinden wird.

Der zweite für Wuppertal interessante Punkt war der Vorschlag, den Dennis selbst im LAT einbrachte, im LAT ein „Eckpunktepapier zu guter Hochschulpolitik in NRW“ zu erarbeiten, dass dann in der Programmfindungsphase der Parteien vor der NRW Landtagswahl in 2017 eine Wirkung zugunsten der studentischen Sicht auf gute Hochschul- und Wissenschaftspolitik haben soll.

Stein des Anstoßes auf der Sitzung des LAT war ein Textvorschlag zu einem Brief, dass dem „Aktionsbündnis gegen Studiengebühren“ an die Parteien in NRW schicken soll, worin deren Position zu Studiengebühren erfragt werden soll. Dennis und andere sprachen sich dagegen aus, dass dieser Brief stattdessen von LAT verschickt werden solle, da dies zu diesem Zeitpunkt wenig Wirkung haben wird (da sich die Parteien vor der Programmfindung wohl kaum explizit äußern werden).

In den nächsten Tagen, so schlägt Dennis P. vor, sollte es ein Treffen geben, wo mit Hochschulaktiven aus Wuppertal über die Positionen zu beiden Themen gesprochen werden soll.

Simon berichtet, dass gegen Ende April der Karaoke-Abend stattfinden soll. Einen genauen Termin gibt es noch nicht, er ist aber an den Planungen dran.

TOP 4: Sonstiges

Entfällt.

TOP 5: Termine

- 06.04. Pressetermin bei den WSW mit Wossi von der blickfeld. Uhrzeit vorläufig 11:30, wird vermutlich aber auf 10:00 verlegt.
- 06.04. Nächste StuPa-Sitzung um 18:00 Uhr im Großraumbüro.
- 12.04. Konstituierende Sitzung des neuen Senats um 14:00 Uhr. Lukas schlägt hierzu vor, dass die Gremienbesetzung noch kurzfristig über Facebook geteilt werden sollte, damit sich vielleicht noch Leute für Stellen finden, die bis jetzt noch weniger Vorschläge als zu besetzende Sitze haben. Es folgte eine kurze Diskussion zur Gremienbesetzung im Allgemeinen.
- 15.04. Vortrag in der CityKirche zu den EU-Außengrenzen und Flüchtlingspolitik um 19:00 Uhr
- 27.04. Nächstes LAT in Krefeld, wie immer ab 13:00 Uhr

Bastian schließt das Plenum um 13:24 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)